



## Preisträger des Wettbewerbs „Vielfalt macht Schule“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums stehen fest

### Die Mitglieder der Jury

- Helmut Krüger-Danielson, Schul-Umwelt-Zentrum Berlin Mitte
- Dr. Kilian Delbrück, Bundesministerium für Umwelt
- Dr. Axel Heider, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Edelgard von Houwald, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Dr. Frank Begemann, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV)
- Dr. Stefan Schröder, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV)
- Susanne Hüttner-Anton, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Die Gewinner in der Übersicht

#### ***Kategorie „Grundschulen“***

##### **1. Platz**

#### **Montessori-Grundschule Linzgau, Pfullendorf, Baden-Württemberg**

Projektbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der Montessori Grundschule Linzgau haben sich intensiv mit der biologischen Vielfalt in Ihrer Umgebung auseinandergesetzt – und etwas für ihren Erhalt getan: Der schulische Kräutergarten wird von den Schülerinnen und Schüler betrieben. Von der Auswahl der Würz- und Heilpflanzen, über die Saat, die Ernte bis hin zur Verarbeitung in der Schulküche übernehmen sie alle Arbeitsschritte. Sie pflegen zudem die Streuobstwiese der Schule.

### **Volksschule Ottobeuren, Ottobeuren, Bayern**

Projektbeschreibung: Im Rahmen des Projekts „Apfel-Allerlei“ haben die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse das Thema Apfelsorten und ihre Verwendung umfassend bearbeitet. So entstand zum Beispiel ein Würfelspiel für die ganze Familie. Mit einem Informationsstand über verschiedene Apfelsorten, mit Hintergrundinformationen und Probiermöglichkeiten auf dem heimischen Marktplatz haben sie eine breite Öffentlichkeit erreicht.

**Gruppe „2. bis 5. Platz“**

### **Freie Ganztagschule Neinstedt, Neinstedt, Sachsen-Anhalt**

Projektbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler der Freien Ganztagschule Neinstedt haben für das Projekt „Vier Jahreszeiten“ die Vielfalt ihrer Region entdeckt. Sie besuchten das Zentrum für Pflanzenbiotechnologie sowie einen Bauernhof. Sie entdeckten im Schulgarten diverse Kräuter und verarbeiteten sie weiter, lernten, welche Kartoffelsorten es gibt, wie man sie lagern und weiterverarbeiten kann. Eine Dokumentationsmappe aus selbst geschöpftem Papier gibt einen lebendigen Eindruck der Projekte.

### **Erich-Kästner-Grundschule, Gera, Thüringen**

Projektbeschreibung: Die Klasse 4a der Erich-Kästner-Grundschule hat in ihrem Schulgarten verschiedene Sorten Kartoffeln, Kürbisse und Rüben angebaut, gepflegt und geerntet. In ihrem Kalender zum „Kartoffel-, Rüben- und Kürbisjahr“ haben sie nicht nur festgehalten, in welchem Monat welche Tätigkeiten im Schulgarten anstehen. Sie dokumentieren auch viele wissenswerte Informationen rund um die Gemüsesorten und ihren Anbau.

### **Städtische Gemeinschaftsgrundschule Westersburg, Solingen, Nordrhein-Westfalen**

Projektbeschreibung: Im örtlichen Botanischen Garten haben die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Blumenwelt beobachtet und im schuleigenen Garten Sonnenblumen, Äpfel und Kartoffeln angebaut. Die Dokumentationsmappe veranschaulicht die Entdeckung des Sortenreichtums und zeigt, was man alles mit den selbst angebauten Produkten machen kann.

### **Grundschule Dietrichsfeld, Oldenburg, Niedersachsen**

Projektbeschreibung: Für den Projektband „Vielfalt am Wegesrand – Ein Spaziergang durch den Herbst“ haben die Schülerinnen und Schüler verschiedene Waldfrüchte, Beeren und Pilze gesammelt und bestimmt sowie bei einem Landwirt die Kürbisvielfalt entdeckt. Die neu entdeckte Vielfalt der regionalen Früchte inspirierte zur Zubereitung einer Vielzahl von Gerichten, die beim gemeinsamen Herbstfrühstück genossen wurden.

## **Gruppe „6. bis 10. Platz“**

### **Grundschule Friedrich-Ebert-Straße, Fürth, Bayern**

Projektbeschreibung: Das Fotobuch präsentiert die vielseitigen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler im Schulgarten – neben einer Schmetterlingszucht gedeihen hier verschiedene Obst- und Gemüsesorten für den Mittagstisch. Bei Projekten zu Quitten und Äpfeln überraschte die Vielfalt der Formen, Farben und Geschmäcker.

### **Geschwister-Scholl-Schule, Einbeck, Niedersachsen**

Projektbeschreibung: Für die Schüler der Klasse 3b ging es hinaus in die Natur zur Erkundung der Vielfalt in der regionalen Tier- und Pflanzenwelt. Im Schulgarten wurden Kartoffeln und Bohnen gepflanzt, geerntet und zu verschiedenen Gerichten verarbeitet. Zum Abschluss des Projekts „Nur was man kennt, kann man lieben und schützen“ veranstalteten die Schüler einen „Gemüseball“.

### **Grundschule Ewald Mende, Großolbersdorf, Niedersachsen**

Projektbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben Vorträge erarbeitet und einen lehrreichen Ausflug ins Grüne unternommen. Entstanden ist das Waldlehrbuch „Der Wald mit seiner Flora und Fauna“ mit Bastelarbeiten von Schülern für Schüler.

### **Brüder-Grimm-Schule, Hanau, Hessen**

Projektbeschreibung: Durch Bastelarbeiten und Informationsblätter für Mitschülerinnen und Mitschüler hat die Klasse 3b alles über den Apfel gelernt und beim Besuch eines Wochenmarktes sowie beim gemeinsamen Kochen zahlreicher Apfelgerichte unterschiedlichste Verwendungsmöglichkeiten bestimmter Apfelsorten erfahren. Entstanden ist ein „Apfelmärchenbuch“ zur Nutzung von regionalem Obst.

### **Blindeninstitut Thüringen, Bentheim-Schule, Schmalkalden, Thüringen**

Projektbeschreibung: Die vielseitigen Verwertungsmöglichkeiten von Wildkräutern werden in einem Foto-Projekt-Tagebuch in Schwarz- und Blindenschrift vorgestellt. Am Anfang des Projektes „Auf den Spuren des wilden Gemüses“ stand eine Kräuterwanderung, in deren Folge ein Herbarium gebastelt und ein Menü zubereitet wurde.

## **Kategorie Sekundarstufe I „Klassen 5 bis 10“**

### **1. Platz**

#### **Parkschule Essingen, Essingen, Baden-Württemberg**

Projektbeschreibung: Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 haben die Schülerfirma „bio-pflanzen-schule“ gegründet, die Tomaten- und Chilipflanzen züchtet und vertreibt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf seltene, alte Sorten gelegt, um einen Beitrag zu ihrem Erhalt zu leisten. Die Schüler haben einen Businessplan mit eigener Vertriebsstrategie ausgearbeitet und alle ausgewählten Sorten mit ihren Eigenschaften sorgfältig dokumentiert.

### **Gruppe „2. bis 5. Platz“**

#### **Europaschule Pädagogium, Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern**

Projektbeschreibung: Die Klasse 6b des Pädagogiums Schwerin präsentierte in ihrem Wettbewerbsbeitrag „Vielfalt von Fischen und Kartoffeln in der Region“ die biologische Vielfalt Mecklenburg-Vorpommerns im Bereich der Fischerei und des Kartoffelanbaus. Ihre Erkundungen – unter anderem im Mecklenburgischen Volksmuseum – haben die Schülerinnen und Schüler in einem Lehrfilm festgehalten. Ein selbst erdachtes Kartoffeltheaterstück fasst ihre Erkenntnisse zum Schutz der biologischen Vielfalt durch Nutzung spielerisch zusammen.

#### **Integrierte Montessori-Gesamtschule Saarbrücken, Saarbrücken, Saarland**

Projektbeschreibung: Schüler der Klassen 6 bis 9 haben eine Schülerfirma gegründet, die die Hühnerrasse „Sundheimer“ hält und aus den Eiern der Tiere Kekse backt und diese verkauft. Die Schüler informieren in Schulstunden, Ausstellungen und Führungen über das Sundheimer Huhn und sprechen damit Mitschüler, Eltern, Geschwister, Nachbarn und Freunde an. Ihre Aktivitäten stellten die Schüler für den Wettbewerb im Rahmen eines Kurzfilms mit Interviews vor.

#### **Agricolagymnasium Hohenmölsen, Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt**

Projektbeschreibung: Für das Hoffest „öko – na logisch!“ hat die Klasse 9a verschiedene landwirtschaftliche Betriebe gewonnen, die sich und die Produktvielfalt der Region auf dem Schulhof vorgestellt haben. Auch die Bewerbung des Festes haben die Schüler selber in die Hand genommen. Die Berichterstattung in der lokalen Presse sowie der selbst gedrehte Film zum Fest zeugen von der hohen Aufmerksamkeit, die den Informations- und Verkaufsständen zuteil wurden.

### **Evangelisches Gymnasium Nordhorn, Nordhorn, Niedersachsen**

Projektbeschreibung: Äpfel für die Ohren: Eine Stunde lang berichten die Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums Nordhorn aus dem Projekt „Alte Apfelsorten aus der Grafschaft“. Sie dokumentieren ihre Recherchen, das Pressen von Apfelsaft und Gespräche mit Verbrauchern auf dem Wochenmarkt.

### **Marie-Curie-Gymnasium Bönen, Bönen, Nordrhein-Westfalen**

Projektbeschreibung: Wie echte Reporter haben sich die Schülerinnen und Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums dem Thema Schutz und Nutzung biologischer Vielfalt genähert. Sie haben eine eigene Zeitungsseite mit Infokästen, Tipps und Texten gestaltet, die in der lokalen Presse veröffentlicht wurde.

**Gruppe „6. bis 10. Platz“** (Zwei Beiträge haben die gleiche Punktzahl, daher gibt es zwei zehnte Plätze.)

### **Grund- und Hauptschule Dauchingen, Dauchingen, Baden-Württemberg**

Projektbeschreibung: Backen einmal anders: Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Dauchingen besuchten für das Projekt „Urkorn Emmer“ unter anderem eine Bäckerei, die heute noch mit Emmer backt. Die Erforschung dieser Getreidesorte stellten die Schüler vor Senioren, im Kindergarten und in Form von Zeitungsartikeln vor.

### **Gemeinschaftsschule Meldorf, Meldorf, Schleswig-Holstein**

Projektbeschreibung: Kann man Unkraut essen? Ja! Sagen die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs der GMS Meldorf. Sie dokumentieren im Film das Thema Nachhaltigkeit und Schutz von Pflanzen und kochen eine Suppe mit heimischen Wildkräutern.

### **Regenbogenschule Münster, Münster, Nordrhein-Westfalen**

Projektbeschreibung: „Schätze vom Schulhof“ stellen die Schülerinnen und Schüler der Regenbogenschule Münster vor: Sie ernten Gänseblümchen, Oregano und Minze, dokumentieren Trocknung, Weiterverarbeitung und Präsentation in der Schule im Rahmen von Ausstellungen, Probier- und Verkaufständen.

### **Freie Waldorfschule Saar-Pfalz, Bexbach, Rheinland-Pfalz**

Projektbeschreibung: Um die Vielfalt alter Apfelsorten und die Möglichkeiten zu ihrem Schutz zu zeigen, haben die Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Saar-Pfalz

unter anderem Äpfel von einer Streuobstwiese gepresst, einen Arbeitstag mit dem Obstbaureferenten verbracht und eine Streuobstwiese als Weide für das vom Aussterben bedrohte Glanrind kennen gelernt. Beim Umwelt- und Friedenstag in Homburg/Saar waren sie mit einem eigenen Stand zum Apfelthema dabei.

**von-Ravensberg-Schule Bersenbrück, Bersenbrück, Niedersachsen**

Projektbeschreibung: Vielfalt in der Natur und im Film: Drei Kurzfilme zeigen die Vielfalt von Nutztieren und Kartoffelsorten sowie eine Kochstunde, in der ältere Schülerinnen und Schüler mit einer 5. Klasse ungewöhnliche Kartoffelsorten verarbeiten.

**Gymnasium Philanthropinum, Dessau, Sachsen-Anhalt**

Projektbeschreibung: Wie Landwirtschaft und der Erhalt biologischer Vielfalt zusammen passen, zeigt das Projekt „Vielfalt in der Region“ des Gymnasiums Philanthropinum. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse haben einen ortsansässigen Landwirt besucht und interviewt und über den Besuch eine Wandzeitung erstellt. Das Filminterview wurde im Offenen Kanal ausgestrahlt.

Der Wettbewerb „Vielfalt macht Schule“ ist Teil der Initiative „Biologische Vielfalt schützen und nutzen“.